

Beschluss



aus der 33. Sitzung der Gemeindevertretung an

am 12.12.2024

Sitzungsteil öffentlich

Anträge der Fraktionen

3.4. Antrag der WGS-Fraktion zur Prüfung von Alternativen zur gemeindeeigenen Renovierung „Alte Schule Oberems“ 923/GV/XIX

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Alternativen zum bisherigen Konzept der Sanierung der Alten Schule Oberems in Eigenregie zu entwickeln.

Dazu soll er

- das mögliche Verkaufspotenzial prüfen, indem das Angebot in einschlägigen Immobilienportalen (z.B. immobilien-scout24.de) veröffentlicht wird und mindestens 1 Monat lang die Interessenten protokolliert werden, unter der Bedingung, die historische Bausubstanz gemäß Beschluss 863/GV vom 12.09.24 zu erhalten;
- prüfen, ob die „Alte Schule“ zu einem symbolischen Preis an einen Oberemser Verein oder eine Oberemser Interessengemeinschaft verkauft werden kann. Ähnlich dem „Schloßborner Modell“, dem symbolischen Verkauf der „Alten Schule Schloßborn“ an den Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn, der sich im Gegenzug um die Unterhaltung des Gebäudes kümmert.

Nachdem die Evaluierung beendet ist, soll der Gemeindevorstand aufgrund der Ergebnisse (Sanierung in Eigenregie — Erhebung des Marktwertes — Verkauf zu einem symbolischen Preis) darstellen, wie sich diese Varianten auf die zukünftige Haushaltsplanung auswirken.

Die Sanierung in Eigenregie soll in der Zwischenzeit nicht weiter vorangetrieben werden.

Die FWG-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen der Prüfung von Alternativen zur Alten Schule in Oberems eine Bürgerbefragung in Oberems durchzuführen, in welcher die Oberemser Bürger zu allen in Betracht kommenden Alternativen (Renovierung und Umbau zu Wohnungen in Eigenregie der Gemeinde, Verkauf an einen Oberemser Verein oder eine Interessengemeinschaft, Verkauf an Privatperson oder Investor — immer mit der Maßgabe, dass die Schule äußerlich ihren Charakter behält) ihre Meinung äußern können.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der WGS in Verbindung mit dem Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion beschlossen.